

Grundstücke und Fische.....

Alle die bisher dachten, die Vernunft hätte Einzug gehalten, wurden durch den Artikel „Das geht uns alle“ in „Leimen Aktiv“ 10/2005 von Gerhard Rückemann schlagartig in die Realität zurückgeholt.

In „Leimen-Aktiv“ erklärt Herr Rückemann dem geneigten Leser, was man tun muss, wenn man z.B. auf dem Markt Fisch anbietet, der aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sowieso schon schlecht abzusetzen ist:

Man muss noch mehr Fischhändler auf demselben Markt versammeln. Dann steigen die Preise und man kann sich vor Käufern nicht retten. Und die Kunden fahren den später pensionierten und gebrechlichen Fischhändler als Dank dann zum Supermarkt oder zum Arzt. Und die Erde ist eine Scheibe.....

Übersetzt bedeutet das: Herr Rückemann will die demografische Entwicklung rechts überholen, in dem er vorschlägt, in Ortsteilen, in denen es massenhaft freie Grundstücke gibt, Neubaugebiete zu erschließen. Das führt er zwar im Text nicht völlig zu Ende, wenn man aber seine Äußerungen im Gemeinderat zum Thema „Flächennutzungsplan“ und „Weidenklinge“ kennt, wird das zwanglos klar.

Ein Ausverkauf von Gauangelloch, damit die alten Menschen eine Mitfahrgelegenheit zum Supermarkt von den Neubürgern geboten bekommen? Lieber Gott, wer hat solche Ideen?

Wir können nur appellieren, Vernunft walten zu lassen. Die Vorschläge der LEG für eine maßvolle Dorfentwicklung sollten Beachtung finden. Ökologisch und ökonomisch sinnvolles Handeln ist erforderlich.

Man darf schließlich nicht hinterher die Geschäftsgrundlage ändern. Die Menschen hier haben den Grund und Boden teuer gekauft und erwarten gerade von den konservativen Kräften, dass ihre Altersversorgung Bestand hat. Außerdem verlangt die von gerade von Politikern der CDU gepredigte Nachhaltigkeit die Schonung von Grün- und Ackerflächen.

Aber mal ganz ehrlich: Wäre es nicht theoretisch denkbar, dass sich Herr Rückemann hier hat instrumentalisieren lassen? Dass er gebeten wurde, sich in eine eigentlich Gauangelloch-interne Diskussion einzumischen. Für andere bekanntere Diskutanten? Wenn dem so wäre, wird unsere Vermutung, dass es primär um das große Geld geht, nur gestärkt.

Money makes the world go round.....

Gerhard Scheurich